

Liebe
Vechelder!

Die Region bekommt mit dem Atom-Endlager Schacht Konrad und der geplanten Stromtrasse von Wahle nach Mecklar deutlich vor Augen geführt, dass eine gesicherte Energieversorgung ihren Preis hat. Umso wichtiger ist es, dass sie auch von den Wachstumschancen profitiert, die der Wandel bietet.



Jens Radulovic

E-Mail: jens.radulovic@bzv.de



Schüler des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums gingen beim Sportfest mit den Braunschweiger Tauchlehrern Stephe und Wulf Appenrodt im Schwimmbad in Vechelde auf Tauchstation.
Foto: Henrik Bode

Schüler probieren Stockkampf und Tiefbecken-Tauchen

Beim Sportfest des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums konnten die Kinder viele Sportarten kennen lernen

Von Felix Mescoli

VECHELDE. Salamander, Molche, Drachen und anderes Gewürm wie im „Taucher“ waren im 25-Meter-Becken des Hallenbades in Vechelde nicht auszumachen. Ein kleines Abenteuer war der Tauchgang für die Schüler des Julius-Spiegelberg-Gymnasium aber trotzdem.

„Da unten schwerelos rumzudümpeln, ein geiles Gefühl!“, schwärmt Lars. Unter Wasser konnte der 17-Jährige seine Begeisterung nur durch Zusammenfügen der Spitzen von Daumen und Zeigefinger zum Okay-Zeichen ausdrücken. Denn das Wichtigste am Tauchen: „Man kann sich nicht unterhalten“, erklärt Tauchlehrer Robert Poganate.

Beim jährlichen Sportfest können die Schüler neue Sportarten ausprobieren und sich einmal ohne Notendruck austoben. „Wir möchten gerne möglichst viele verschiedene Angebote machen, damit jeder etwas entdeckt, was ihn interessiert“, sagt

Sportlehrer Michael Jansen. So sollen auch Sportmuffel Spaß an der Bewegung entwickeln. Es gibt Turniere in Völkerball, Basketball, Volleyball. Aber auch Disziplinen wie Fitness mit dem Staby, einem Trainingsgerät, das mit Körperkraft in Schwingung versetzt wird, oder eben Tauchen.

„Versucht im Alltag eure linke Hand zu trainieren, indem ihr euch die Zähne mit links putzt.“

Sascha Loth, Sportlehrer



Daumen hoch bedeute Auftauchen, Daumen runter das Gegenteil, wedeln mit der flachen Hand, es ist etwas nicht in Ordnung. „Alles verstanden?“, fragt Robert. Dann ab in die Fluten. Dort bekommt jeder in der Gruppe eine Trierweste. Daran hängt nicht nur die Druckluftflasche zum Atmen. Mit Hilfe des „Jackets“ kann der Taucher durch Einblasen oder Ablassen von Luft, seinen Auftrieb regulieren.

Pfffttttt, zack: Der erste sitzt mit dem Hintern auf dem Beckenrand. „Die Luft langsam ablassen“,

mahnt Tauchlehrerin Stephe Appenrodt. Nach einigen Auf und Abs darf der Schülerschwarm ins Tiefe unterm Sprungbrett. Julius langes Haar umrahmt ihren Kopf wie eine Fächerkoralle. Die Jungs spielen mit einem von Robert mitgebrachten

Plastikhai. Fehlt nur noch der Gesang von Meerjungfrau Arielles Krabbenfreund Sebastian: „Unter dem Meer! Wo wär das Wasser besser und nasser als es hier wär?“

Nasser ist es in der Gruppe von Sascha Loth nicht, aber auch lebhaft. Der 35-Jährige stellt philippinischen Stockkampf vor. „Das ist doch das mit den zwei Stöcken und dann huiiiii“, ruft Lena und macht

an fernöstliche Kampftechniken erinnernde Fuchtelbewegungen. „Ja, aber wir beginnen mit einem Stock“, erklärt Loth den drei Siebtklässlerinnen. Seine einzigen Kundinnen an diesem Vormittag – Fußball ist bei Jungs offenbar beliebter als Kampfsport – gucken enttäuscht.

Zuerst zeigt Loth, wie man den 50 Zentimeter langen Stock aus nicht splittenden Holz der Rattanpalme aus dem Handgelenk kreisen lässt. Sieht einfach aus. Mit Rechts läuft es auch bei den Schülern auf Anhieb gut. Mit Links dafür überhaupt nicht. „Versucht im Alltag eure linke Hand zu trainieren, indem ihr euch zum Beispiel die Zähne mit links putzt“, empfiehlt Loth. Wie um seinen Ratschlag zu untermauern, wirbelt er nun beidhändig.

Eine wirkungsvolle Kampftechnik. „Die Philippinos haben sich so gegen die Spanier verteidigt.“ Nach einer Dreiviertelstunde schwirren auch bei Lena die Stöcke schon recht flott. „Huh, hah, hah“, ruft sie. Ein Paar Jungs mit Fußballschuhen beschleunigen ihren Schritt.

Hallenbad bleibt in den Ferien zu

VECHELDE. Das Hallenbad Vechelde bleibt während der Sommerferien ab heute geschlossen. Der Badebetrieb wird ab dem 18. August wieder aufgenommen.

Pfarrverband lädt zum Singen ein

BODENSTEDT. Im Rahmen der Reihe „Jeden 8ten um 8“ lädt der Pfarrverband Bodenstedt-Köchingen-Liedingen am Freitag, 8. Juli, um 20 Uhr in den Pfarrgarten nach Bodenstedt ein.

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder... Am Lagerfeuer bei Bier und Wein werden zur Gitarre Volkslieder und Lieder aus der guten alten Mundorgel gesungen. Die Gemeinde freut sich auf alle, die mitsingen oder zuhören wollen.

Für die erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken, bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten. Der Gemeinde Vechelde, dem Ortsrat Vallstedt, dem Altenkreis Vallstedt-Alvesse, dem Bergmannsverein Glück Auf, dem Vallstedter Schützenverein. Unser besonderer Dank gilt auch dem Landhaus Staats in Lengede mit seinem Team.

Karin und Dieter Meyer
Vallstedt

Transporte/Umzüge



Erster Denstorfer Bürgerbrunch

Die Chorgemeinschaft Denstorf organisierte statt dem jährlichen Sommerfest den 1. Bürgerbrunch in Denstorf. Das Rahmenprogramm beinhaltete einen Gottes-

dienst, Lieder des Chors, Tischquiz und Kinderbetreuung durch die Pfadfinder. Rund 230 Gäste verbrachten auf dem Schulhof einen kurzweiligen Tag. Foto: Rickmann

Bodenstedter CDU nominiert Kandidaten

BODENSTEDT. Die absolute Mehrheit der SPD im Ortsrat Bodenstedt/Liedingen/Köchingen brechen: Dieses Ziel hat sich der CDU-Ortsverband gesetzt.

Bei den Kommunalwahlen am 11. September schickt die CDU diese Kandidaten für den Ortsrat Bodenstedt/Liedingen/Köchingen ins Rennen:

► Dr. Matthias Wilkens (Bodenstedt), Christian Göthe (Liedingen), Walter Bockelmann (Köchingen), Denise Leuwer (Liedingen) und Hans-Werner Fechner (Bodenstedt).

Nicht mehr antreten wird für den Ortsrat das aktuelle CDU-Ortsratsmitglied Christian Seifert.

Energiewende mitgestalten

Vechelder Forum zu Chancen und Problemen zukünftiger Energieversorgung

Von Jens Radulovic

VECHELDE. Ein „Internationales Forum zur Energiewende“ veranstalten die Gemeinde Vechelde und das International Research Centre for Renewable Energy (Ifeed) am 26. August. „Es soll Einstieg in den Diskussionsprozess sein“, so Bürgermeister Hartmut Marotz.

Die wachsende Bedeutung Vecheldes bei der Stromgewinnung der Zukunft zeigt nicht zuletzt der Umzug des Vereins Ifeed aus Lehrte in die Räume der ehemaligen Zuckerfabrik am Kraftwerk Vechelde in Wierthe. Dort soll auch das Energieforum stattfinden – quasi am Ort des Geschehens. „Unsere Gemeinde liegt im Spannungsfeld zwischen Atomenergie und regenerativen Energien: Mit Schacht Konrad sind wir der Ausgangspunkt für den Atom-Ausstieg und mit der geplanten Stromtrasse zwischen Wahle

und Mecklar der Ausgangspunkt für den Ausbau erneuerbarer Energie“, erklärt Marotz.

Zum kommenden Forum seien neben Vertretern von Politik und Verwaltung auch die Gewerbetreibenden der Energie-Branche eingeladen. „Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander will kommen und erklären, was das Land plant“, teilt Ifeed-Präsident

Naser El Bassam mit. Sein Besuch stehe aber noch nicht fest. Das Forum solle Bürgern auch die Gelegenheit bieten, mit den Experten in konstruktive Dialoge einzutreten.

„Eine dezentrale Energieversorgung aus regenerativen Quellen ist eine essenzielle Option zur Restrukturierung und Herbeiführung der Energieversorgung vor Ort“, so El Bassam.

SERVICE

Forum zur Energiewende

► Termin: Das von der Gemeinde Vechelde und dem Verein Ifeed veranstaltete Forum findet am Freitag, 26. August in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Veranstaltungssaal Kraftwerk Vechelde, Fabrikstraße 6, statt.

► Programm: Preben Maegaard, Direktor des Nordic Folkecenter für Erneuerbare Energien, wird über Strom

aus Offshore-Anlagen berichten. Gerhard Knies, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Desertec, referiert über Chancen von Solarstrom aus Nordafrika.

Raimund Nowak, Geschäftsführer der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg spricht über den Ausbau der Energieversorgung vor Ort.

hanusa Vechelde
Recycling GmbH

- Autoverwertung
- Schrott
- Metalle
- Containerdienst
- Wertstofffassung

Brackestraße 9 Hildesheimer Straße 46
www.hanusa-entsorgung.de
(0 53 02) 10 19

Geschäftl. Empfehlungen

FINAL REDUZIERT
TOP MARKEN FASHION STYLE
SALE SENSATION SALE

orlob
Schuhe, Textilien & Geschenkartikel